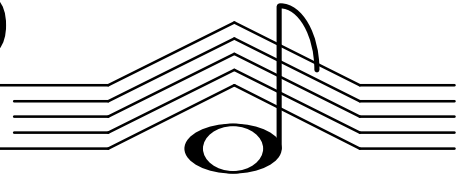


# Frohsinn - Info

MGV 1873 Frohsinn Mutterstadt e.V.



Dezember 2005

Nr. 3

## **Liebe Ehrenmitglieder und Mitglieder,**

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Vor uns liegen die Adventszeit, Weihnachten und der Jahreswechsel. Gerne blickt man zurück. Wir hatten ein ruhiges Jahr mit wenigen musikalischen Höhepunkten. Unsere Chöre haben nur Konzerte mitgestaltet. Alle Chöre waren aktiv bei der Chorgala des Sängerkreises im Pfalzbau und der Projektchor noch bei „Tonart Hochstadt“. Die Umrahmung unserer geselligen Veranstaltungen, das Freundschaftssingen in Schifferstadt, der Gottesdienst für Pfarrer Matt, das Singen im Seniorenheim und das Totengedenken rundeten die musikalischen Aktivitäten ab.*

*Nachdem es uns im letzten Jahr noch gelang, Rainer Diehl als Chorleiter zu verpflichten, war der Übergang nahtlos. Unsere Erwartungen an ihn haben sich dabei erfüllt. Wir haben einen Chorleiter, der gut zu unserem Verein passt, für den Verein und Geselligkeit keine Fremdwörter sind und der mit viel Initiative die Arbeit angeht. Er geht einfühlsam mit den Sängerinnen und Sängern um, fordert sie, überfordert sie aber nicht und führt sie an die Schwelle des Machbaren heran. Wir haben einen guten Schritt in die Zukunft getan.*

*Auch im Projektchor konnte Chorleiter Achim Scheuermann die kontinuierliche Arbeit fortsetzen. Im Vordergrund stand die Vorbereitung auf die Chorgala im Pfalzbau und der Konzertauftritt bei „Tonart Hochstadt“. Der Chorleiter setzt dabei auf Chorliteratur, die den Aktiven einiges abverlangt und sie fordert. Bereitwillig werden Zusatzproben angeboten und auch angenommen.. Der Erfolg gibt dem Engagement von Achim Scheuermann recht. Insgesamt haben wir ein erfolgreiches und gelungenes Vereinsjahr hinter uns.*

*Vor uns liegt Weihnachten, das Fest der Freude und der Familie. Lassen Sie sich in den letzten Tagen nicht anstecken von der Betriebsamkeit Ihrer Umgebung, sondern gönnen Sie sich etwas Ruhe und Muse. Dann erleben auch Sie beim Weihnachtsfest den tatsächlichen Sinn des Festes, die Geburt Jesu und die große Freude, die mit seiner Geburt in die Welt kam.*

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, friedvolles und frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2006.*

Ihr

**Gerold Magin**

(Vorsitzender)



## **Erfolgreicher Auftritt bei der Chorgala**

Alle drei Chöre unseres Vereins nahmen an der vom Sängerkreis Ludwigshafen am 1. Oktober 2005 veranstalteten großen Chorgala im Pfalzbau Ludwigshafen teil. Unser Frauen- und Männerchor schlossen sich, unter Leitung von Rainer Diehl, zu einem gemischten Chor zusammen. Der Projektchor trat gemeinsam mit dem Chor „generation mix“, Fußgönheim auf die Bühne.

Die insgesamt rund 600 Sängerinnen und Sänger gaben dem Konzert unter dem Motto „Folklore aus aller Welt“ eine besondere Prägung. Unser Projektchor glänzte gemeinsam mit „generation mix“ mit „Sommarpsalm“ aus Schweden, „Shalom aleichem“ aus Israel und „Senzenia“ aus Afrika, unter der Leitung von Simone Reisner. Achim Scheuermann begleitete am Flügel.

Frauenchor und Männerchor, geleitet von Rainer Diehl, erhielt für die Vorträge aus Dalmatien „Kad si bila mala Mare“, aus Italien „Südliche Sommernacht“ und „Es war so schön mit dir“ aus Frankreich lang anhaltenden Beifall.

Kreisvorsitzender Richard Kopp lobte in seinem Resümee am Ende des gut zweistündigen Konzerts alle Chorleiterinnen und Chorleiter sowie alle Sängerinnen und Sänger für ihre hervorragenden Leistungen.

pd

## **Singen im Seniorenheim**

Am Mittwoch 26. Oktober besuchte der Frauenchor das Seniorenheim St. Bonifazius in Limburgerhof, um dort einen musikalischen Abend zu gestalten. Frau Englert begrüßte für die Heimleitung den Chor und bedankte sich für das Kommen.

Rainer Diehl hatte bekannte Lieder ausgesucht; der Chor eröffnete mit „Horch was kommt von draußen rein“. Gerold Magin begrüßte und moderierte das Programm. Nach dem nächsten Lied lud der Chorleiter die Gäste zum Mitsingen ein. Gemeinsam mit dem Chor erklang „Kein schöner Land“.

Den Herbst mit seinen vielen Fassetten stellte Gabriele Samel in einem Gedicht vor. Es folgten weitere schwungvolle Lieder. Annekathrin Diehl, die Tochter unseres Chorleiters spielte 3 Musikstücke auf der Querflöte; ihr Vater begleitete sie am Klavier.

Die letzten Lieder waren bekannte Schlager. So manche leise Stimme aus dem Publikum war bei den Liedern „Butterfly“ und „Marmor, Stein und Eisen bricht“ zu vernehmen.

Gegen Ende dankte der Vorsitzende den Senioren und überreichte einen Blumengruß. Das Lied „Nimm dir Zeit zu leben“ setzte den Schlusspunkt des Abends. Frau Englert dankte den Sängerinnen für den schönen Abend und lud die Frauen zum Umtrunk und einem kleinen Imbiss ein.

gm

## Chöre gestalteten letzten Gottesdienst von Pfarrer Matt

Unser Frauen- und Männerchor gestalteten am 30. September musikalisch den letzten Gottesdienst, den Pfarrer Gerhard Matt in Mutterstadt feierte. Die Chöre, in voller Stärke anwesend, füllten die Empore der Kirche St. Medardus völlig. Viele Gottesdienstbesucher erfreuten sich an dem Gesang. Neben den vom großen gemischten Chor gesungenen Liedern, „Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte“, „Von guten Mächten“ oder „Meine Zeit steht in deinen Händen“, ließen vor allem das mächtige vom Männerchor gesungene „Sanctus“ und das feine vom Frauenchor vorgetragene Lied „Ich bete an die Macht der Liebe“ aufhorchen. Die wunderbare Akustik des Kirchenraumes unterstützte den guten Chorklang. Unser Vorsitzender Gerold Magin überbrachte in einer kleinen Ansprache am Schluss des Gottesdienstes Pfarrer Matt die Grüße und die guten Wünsche des Vereins und der Sängerinnen und Sänger. Er sprach auch den Dank aus für die gute Zusammenarbeit bei der Nutzung der Räume der Pfarrgemeinde, in denen die Chöre problemlos arbeiten, singen und feiern konnten. Als äußeres Zeichen des Dankes überreichte der Vorsitzende ein Präsent.

Für den Pfarrer ganz persönlich sang der Chor zum Abschluss das Lied „Nimm dir Zeit zu leben“.

pd

## Erlebnisreiche Sänger-Wanderwoche

Bereits seit 12 Jahren besteht in unserem Verein unter Führung von Richard Kraus eine Bergwandergruppe, die in diesem Jahr vom 17. bis 24. September zu ihrer insgesamt siebten Wanderwoche, wieder in Wildermieming in Tirol, weilte.

Die von Richard Kraus geplanten und geführten Touren wechselten sich in ihrem Schwierigkeitsgrad ab, sodass immer wieder Erholung möglich war. Daneben gab es für etwas angeschlagene Teilnehmer einen leichteren Alternativ-wandervorschlag, der letztlich allen ermöglichte, aktiv dabei zu sein.

Höhepunkt war sicher eine Tour von der Zugspitze über die bekannte Knorrhütte, dem Grenzübergang zwischen Deutschland und Österreich, am sogenannten „Gatterl“, bis in das Gaistal zur Tiffußalm mit dem bekannten Ganghofer-Haus.



Diese Tageswanderung ging für manchen Teilnehmer an die Grenze der Leistungsfähigkeit. Erwähnenswert ist auch die Tour zum „Alpl-Haus“ und ein schöner Nachmittag mit der bekannten Künstler-Familie Rehm. Eine erholsamere Tour war z.B. die zur uralten Seefeldler „Wildmoosalm“. Besonders gelungen war ein Abend mit der Blaskapelle Wildermieming. Hier wurden auch einige unserer Wanderer vom Verkehrsverein für mehrjährige Treue geehrt.

Auch die geselligen Abende im Gasthaus „Jäger“, bei denen mit Begleitung von Klaus Ruff und Karl Franz viel gesungen wurde, werden in bester Erinnerung bleiben.

Günter Kunz konnte Richard Kraus im Namen aller Teilnehmer für eine harmonische und gut organisierte Wanderfahrt herzlich danken.

gk

## Radtour zur Schoppenwiese

Unsere Sängerinnen und Sänger samt Partner waren nach Mußbach zum Meckenheimer Winzerverein, auf die so genannte Schoppenwiese eingeladen. Von den rund 40 angemeldeten Personen trafen sich um 11 Uhr die meisten in der Von-Ketteler-Straße zu der Fahrradtour. Einige zogen es vor, mit dem Auto den Weg zurückzulegen. Bei immer heller werdendem Wetter fuhr die Fahrradschlange problemlos, dank hilfreicher Wegbegleiter, die die Übergänge über Straßen sicherten, in knapp zwei Stunden nach Mußbach.

Dort hatten die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und auch des Vergnügungsausschusses bereits Plätze reserviert und für Verpflegung gesorgt. Selbst gebackener Zwiebelkuchen, Hausmacher Wurst, Pellkartoffel und Weißer Käse mundeten vorzüglich zu dem



Neuen Wein. Bald wurden auch fröhliche Pfälzer Trinklieder gesungen und so für beste Stimmung gesorgt.

Kurz nach 16 Uhr brachen die Frohsinnler wieder auf und machten sich auf den Heimweg.

Die Ausschussmitglieder hatten ihre Sache mal wieder gut gemacht und verdienten sich ein dickes Lob.

pd

## Zünftiges Schlachtfest

Der Frohsinn hatte seine aktiven und fördernden Mitglieder nebst Partner zu einem zünftigen Schlachtfest in die Walderholungshalle eingeladen. Wellfleisch, Pfälzer Wurstplatte und frische Mettbrote haben als rustikale Genüsse noch immer große Anziehungskraft und so konnte Vorsitzender Gerold Magin eine stattliche Zahl von Besuchern begrüßen. Der Vergnügungsausschuss hatte in der Halle und auf den Tischen für ein einladendes herbstliches Ambiente gesorgt und der Wirtschaftsausschuss als Hauptorganisator sorgte wie immer sehr gekonnt dafür, dass Speise und Trank schnell und gut die Gäste erreichten. Beide Gremien durften dafür den verdienten Beifall und Dank von Vereinsführung und Besucher entgegen nehmen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte zunächst der Männerchor unter Leitung von Klaus Ruff mit typischen Pfälzer Liedern, wie „In de Palz sin mer dehäme“ oder dem bekannten „Pälzer Woiknorz“. Später erfreute dann die Frohsinn-Wandergruppe mit ihren passenden Liedern. Dabei wurde gerne mitgesungen und mitgeschunkelt. „Is irgendwo ä Feschtel“, „Hol ä Häwel voll ruff“ mit Richard Kraus als Solist oder dem bekannten „Pfälzer Wind“, seien stellvertretend genannt.

So erlebte man bei noch angenehmen herbstlichen Temperaturen, einen schönen harmonischen Abend mit der Frohsinnfamilie.

gk

## Projektchor zu Gast bei „Tonart Hochstadt“

„Tonart Hochstadt“ (ehemals „Junger Chor Hochstadt“) feierte am 12. November sein 15-jähriges Bestehen mit einem Konzert, das der Projektchor Mutterstadt, der MGV 1864 Hochstadt sowie der Gesangsverein Frohsinn Großfischlingen als Gäste mitgestalteten.

Tradition sollte an diesem Abend mit Fortschritt verbunden sein und so umfasste das anspruchsvolle Programm im Hochstadter Dorfgemeinschaftshaus traditionelle Männerchorsätze, bekannte Popsongs, Schlager, Musicalhits und sogar einen Ausflug in die Welt der Oper.

Die Brücke hatte der Pfälzer Sängergroß „Grüne Reben“ geschlagen, mit der „Tonart Hochstadt“ unter der Leitung von Frank Montillon in einer



modernen Version überraschte. Auch „Kein schöner Land“ war als 'Volksliedblues' neu interpretiert worden.

Der Projektchor eröffnete seinen Auftritt mit „Because you loved me“, dem Titelsong aus dem Film ‚Aus nächster Nähe‘ und beeindruckte mit „I say a little prayer“ von Burt Bacharach und „Something inside so strong“ von Labi Siffre. Das voll besetzte Dorfgemeinschaftshaus erlebte dann eine Premiere: Die Männer unseres Projektchors intonierten „Only you“ das beim Publikum großen Gefallen fand. Ebenfalls zum ersten Mal präsentierte der gesamte Chor dann ein Medley aus der Rockoper „Jesus Christ Superstar“, einem Andrew Lloyd Webber-Musical aus den 70er Jahren, dem Bilder der Passion Jesus von Nazareth zugrunde liegen. Unser Chorleiter Achim Scheuermann sagte die Programmtitle an und begleitete den Chor selbst auf dem Clavinova. Am Ende der Veranstaltung verabschiedeten sich alle Chöre gemeinsam mit Daniel Gérards „Butterfly“ von einem begeisterten Publikum.

jc

## Gedenken an die Verstorbenen

Nachdem der Männerchor bei der Feierstunde zum Volkstrauertag mitwirkte, gedachte der Verein wie alljährlich am Totensonntag in besonderer Weise seiner verstorbenen Mitglieder. Zu dieser Feierstunde fanden sich Angehörige der Verstorbenen, Mitglieder und Freunde des Vereins in der Trauerhalle des Neuen Friedhofs ein.

Manfred Hahn trug eine eindrucksvolle Meditation über „Die stille Zeit“ vor.

Vereinsvorsitzender Gerold Magin stellte einen Ausspruch von Theodor Fontane in den Mittelpunkt seiner Ansprache: „Der zweite Tod ist das Vergessenwerden“. Deshalb begehen wir jährlich diese Zusammenkunft um an die Toten des Vereins zu denken und in Achtung zu gedenken. „Ihr Verlust hat uns getroffen, aber auch betroffen und nachdenklich gemacht. Wir wollen unsere Lieben ja keinen Tod der Vergessenheit sterben lassen“, sagte Magin.

Man gedachte dann aller Verstorbenen des Vereins und ganz besonders der in diesem Jahr verstorbenen Ehrenmitglieder und Mitglieder: **Willi Batzler, Werner Dietz, Bruno Krein, Max Mahnke, Toni Bertram, Dieter Hartmann, Katharina Förster, Rudolf Klein, Hubert Daubner und Theo Renner.**

Der MGV Frohsinn wird ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Blechbläsergruppe der Blaskapelle Mutterstadt sowie alle drei Frohsinn-Chöre umrahmten diese Gedenkfeier musikalisch mit zwei Chorälen und den Liedern „Meine Zeit steht in deinen Händen“ und „In Frieden lass sie ruhen“.

Abschließend sang man gemeinsam, von den Blechbläsern begleitet, das Lied „Wir sind nur Gast auf Erden“ und beschloss damit die würdige Feierstunde.

pd

## Veranstungskalender 2006

Termin	Veranstaltung	Chor	Ort
Sa 21. Januar	Chorseminar Frauenstimmen	FCh,PCh	
Sa 28. Januar	Chorseminar Männerstimmen	MCh,PCh	
Fr 17. Februar	Mitgliederversammlung		Pfarrzentrum
So 02. April	<b>Chorkonzert</b>	MCh,FCh,PCh	Palatinum
Sa 13. Mai	Freundschaftssingen Eintr. Schifferstadt	MCh	Schifferstadt
Sa 20. Mai	Freundschaftssingen Fußgönheim	PCh	Fußgönheim
So 21. Mai	Freundschaftssingen Klein Schifferstadt	MCh,FCh	Schifferstadt
Sa-So 27.-28.- Mai	<b>Waldfest</b>		Walderholung
So 11. Juni	Ausflug der Aktiven		
Sa-Mo 26.-28. August	K e r w e		
Mi 30. August	Singstundenaufakt	MCh,FCh,PCh	Ritterhof
So 17. September	Familienfest im Ritterhof	MCh,FCh,PCh	Ritterhof
Sa 23. September	PSB-Konzert mit Begutachtung	MCh,FCh	Palatinum
Sa-Di 30. Sept-3. Oktober	<b>Sängerfahrt</b>	MCh,FCh,PCh	Breisgau
So 05. November	<b>Konzert</b>	PCh	
Sa 18. November	Weinprobe	MCh,FCh,PCh	Pfarrzentrum
So 19. November	Volkstrauertag	MCh	Neuer Friedhof
So 26. November	Totengedenken des Vereins	MCh,FCh,PCh	Neuer Friedhof
So 10. Dezember	Weihnachtsmarktsingen Mutterstadt	MCh,FCh,PCh	
Fr 15. Dezember	Jahresabschluss mit Ehrungen	MCh,FCh,PCh	Fuchs-Haus

Singstunden-Sommerferien: 19./21.07.2006 letzte Singstunde vor den Ferien  
01./06.09.2006 erste Singstunde nach den Ferien

### Familien-Nachrichten

Nachgenannte Ehrenmitglieder und Mitglieder feierten ein Geburtstagsjubiläum:

9. September	Waltraud Klehr	70 Jahre
13. September	Käthe Rings	70 Jahre
26. September	Erwin Bissinger	75 Jahre
28. September	Heinrich Nutzenberger	82 Jahre
2. Oktober	Herbert Magin	60 Jahre
3. Oktober	Otto Eck	75 Jahre
7. Oktober	Wolfgang Krämer	50 Jahre
10. Oktober	Gerhard Magin	70 Jahre
10. Oktober	Gertrud Fitger	80 Jahre
22. Oktober	Alois Mentz	65 Jahre
23. Oktober	Franz Koch	60 Jahre
3. November	Hermann Horst	65 Jahre
6. November	Josef Wiehn	70 Jahre
10. November	Gernot Magin	60 Jahre
10. November	Waldemar Thomas	70 Jahre
15. November	Edelbert Magin	75 Jahre
21. November	Fritz Doser	75 Jahre
8. Dezember	Josef Kunz	81 Jahre.

**Manfred Müller** feierte in den Sommerferien (31. Juli) seinen **65. Geburtstag**. Er wollte jedoch mit seinen früheren Sangesfreunden feiern. Deshalb besuchte er am Freitag, 9. September, die Männerchorsingstunde und lies sich von den Sängern ein Ständchen singen. Gerold Magin gratulierte für den Verein und übermittelte alle guten Wünsche. Eine Einladung zu einem Umtrunk und Imbiss rundete den stimmungsvollen Abend im Ritter ab. Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feierten am 31. August unser Mitglied **Karl-Heinz Pirwitz** mit seiner Gattin, am 17. September die aktiven **Toni und Werner Vondung**, am 18. September **Edelbert Magin mit Gattin Wilma** und am 23. November die ebenfalls aktiven **Erika und Heinz Neff**. Der Verein gratulierte und wünschte noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

### Wir trauern um unsere Mitglieder

**Rudolf Klein**, verstorben am 22. September 2005  
**Hubert Daubner**, verstorben am 27. September 2005  
**Theo Renner**, verstorben am 3. Oktober 2005.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.